

Wir bitten um Anmeldung:

Christine Heinicke
Tel.: +49 (0) 30.293360 – 33
Fax: +49 (0) 30.293360 – 25
E-Mail heinicke@bbf.dipf.de

BILDUNGSRÄUME im langen 19. Jahrhundert

Wahrnehmungs- und Transferprozesse in der deutschen Staatenwelt

Ich nehme an der Tagung am 18. April 2008 teil

Absender:

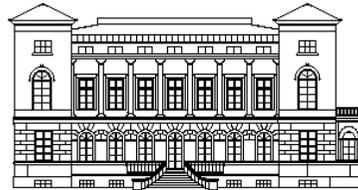
Hotels (Preise für EZ incl. Frühstück):

IBIS am Ostbahnhof - Tel. 030/257600 (Preis: 74,50 €)
InterCityHotel Berlin - Tel. 030/29368-300 (Preis: 128,50 €)
Upstalsboom Hotel - Tel. 030/29375-821 (Preis 83,- €)
(Stichwort: BBF)

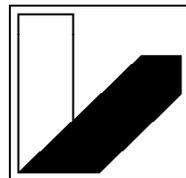


**Bibliothek für Bildungsgeschichtliche
Forschung**

des Deutschen Instituts für Internationale
Pädagogische Forschung, Berlin



**Georg-Eckert-Institut für
internationale Schulbuchforschung
Braunschweig**



**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**

**BILDUNGSRÄUME
im langen 19. Jahrhundert**

Wahrnehmungs- und Transfer-
prozesse in der deutschen
Staatenwelt

Tagung
18. April 2008

Prof. Dr. Eckhardt Fuchs, Braunschweig

**PD Dr. Sylvia Kesper-Biermann,
Bayreuth**

Dr. Christian Ritzi, Berlin

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung, Universität Bayreuth

Die Historische Bildungsforschung zum 19. Jahrhundert war lange preußenzentriert. Diese Perspektive verleitete *erstens* dazu, das norddeutsche Königreich als Maßstab und Modell für das entstehende moderne Schulwesen in Deutschland zu betrachten und eine mehr oder weniger einheitliche, lineare Entwicklung von den preußischen Reformen zu Beginn des 19. Jahrhunderts bis hin zum Kaiserreich zu postulieren. Sie hatte *zweitens* zur Folge, dass das Bildungswesen in den anderen deutschen Staaten in der Forschung zunächst wenig Beachtung fand. Ihre Eigenheiten und ihre Eigenständigkeit wurden kaum ernst genommen. Dieser Zustand beginnt sich erst seit einigen Jahren mit dem Entstehen von Regional- bzw. Territorialstudien zu ändern, die einen differenzierteren Blick auf die Bildungslandschaft im Deutschland des 19. Jahrhunderts ermöglichen.

Unter dem Tagungsthema – ‚BildungsRäume‘ – wird ein breites Spektrum von Raumkonzeptionen subsumiert: der nationale und der regionale Raum und die gegenseitigen Raumbeziehungen, Räume von Erziehung (wie Institutionen), aber auch Raumkonstruktionen und Akteure als Mittler von Transfers zwischen verschiedenen Räumen. Der Schwerpunkt liegt auf der Behandlung regionaler BildungsRäume und ihren wechselseitigen Wahrnehmungen und Rezeptionen, Kommunikationskanälen und Austauschprozessen sowie ihrer Selbstwahrnehmung als Teil eines nationalen Raumes.

Tagungsort:

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung
Warschauer Str. 36, 10243 Berlin

Verkehrsverbindung:

U-Bahn Linie 1 bis Warschauer Straße
S-Bahn Linien 3, 5, 6, 7, 75 bis Warschauer Straße

Tagungsprogramm

Freitag, 18. April 2008

10.00 Uhr Begrüßung
Dr. Christian Ritzi (BBF)

10.15 Uhr Einführung
Prof. Dr. Eckhardt Fuchs (GEI Braunschweig) / *PD Dr. Sylvia Kesper-Biermann* (Universität Bayreuth)

I. Bildungspolitik und -verwaltung

10.30 Uhr *Prof. Dr. Manfred Heinemann* (Universität Hannover)
Gymnasien und Hochschulen der deutschen Bundesstaaten in der Koordinierung. Zur Geschichte der Reichsschulkommission und der Rektorenkonferenzen in dieser Sache

11.15 Uhr *PD Dr. Sylvia Kesper-Biermann* (Universität Bayreuth)
„Pädagogische Reisen“ und Bildungverwaltung

12:00 Uhr Mittagspause

II. Lehrer(innen) und Lehrerbildung

13.00 Uhr *Dr. Rosemarie Godel-Gaßner* (PH Ludwigsburg)
Von der Gehilfin zur gleichberechtigten Kollegin: Der Professionalisierungsprozess des Lehrerinnenberufes in Baden und Württemberg

13.45 Uhr *Dr. Johannes Wischmeyer* (Institut für Europäische Geschichte Mainz)/*David Käbisch* (Universität Jena)

Institutionalisierungsmodelle und Ideenkonkurrenz: Die Religionslehrerbildung an den Universitäten Jena und Leipzig im Vergleich

14:30 Uhr Kaffeepause

III. Schulwesen

14.45 Uhr *Prof. Dr. Bernd Zymek* (Universität Münster)
Regionale Sonderwege im mittleren Schulwesen

15.30 Uhr *Prof. Dr. Andreas Hoffmann-Ocon* (FH Nordwestschweiz Aarau)
Staatsvergessenheit oder Borussifizierung? – Die schulpolitischen Entwürfe Heinrich von Mühlens und Adalbert Falks für einen Regimewechsel in der Unterrichtsverwaltung eines annektierten Staates

16.15 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr *Dr. Hans-Martin Moderow* (Thüringer Universitäts- u. Landesbibliothek Jena)
Das Volksschulwesen des Königreichs Sachsen im deutschen Kontext

17.15 Uhr Schlussdiskussion

18:00 Uhr Ende der Tagung